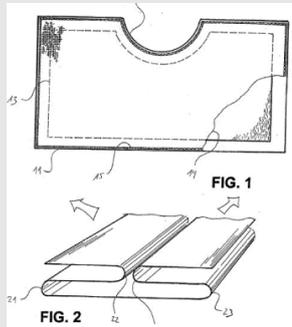


**UPC CFI, Local Division Munich, 10 February 2025,
BSN Medical v Brightwake**

wound care article having a substantially polygonal or ellipsoid main surface and at least one recess arranged on one side



PATENT LAW – PROCEDURAL LAW

Court confirmed confidential settlement (R. 365 RoP)

• **Each party bearing its own costs**

Where parties have terminated their proceedings by means of a settlement, the Court may, at the request of the parties, confirm the settlement pursuant to [Art. 79 UPCA](#) in conjunction with [Rule 365\(1\) RP](#). The details of the settlement may, at the request of the parties, be treated confidentially in accordance with [Rule 365\(2\) RP](#).

Pursuant to [Rule 365 \(4\) RP](#), the Judge-Rapporteur shall issue a decision on costs in accordance with the provisions of the settlement or, in the absence thereof, at his or her discretion. In view of this provision, a request that no decision be taken on costs is understood to mean that the costs provision agreed in the settlement should be reflected in the decision pursuant to [Rule 365 \(4\) RP](#). The decision on costs may be delegated to the panel in accordance with [Rule 102.1 RP](#).

Pursuant to [Rule 365\(3\) RP](#), the decision confirming the settlement is to be entered in the register, subject to an order under [Rule 365\(3\) RP](#).

Under [Rule 262.2 RP](#), a party may request that certain information contained in written submissions or evidence be treated as confidential. In accordance with the above-mentioned rule, the Registry ensures that this confidentiality is respected. [Rule 262.6 of the Rules of Procedure](#) requires the Court to make any further order only if it receives an application under [Rule 262.3 of the Rules of Procedure](#).

Source: [Unified Patent Court](#)

**UPC CFI, Local Division Munich,
10 February 2025**

(U. Voß, D. Voß, Kupecz)

UPC_CFI_599/2024

Entscheidung

des Gerichts erster Instanz des Einheitlichen Patentgerichts,

erlassen am 10.02.2025

KLÄGERIN

BSN Medical GmbH, Schützenstraße 1-3, 22761 Hamburg, Deutschland,
vertreten durch: Christian Stoll Hogan Lovells International LLP, Alstertor 2, 20095 Hamburg, Deutschland.

BEKLAGTE

1. Brightwake Ltd., Sidings Road Lowmore Business, Kirkby-in-Ashfield, Nottinghamshire, G17 7JZ, Vereinigtes Königreich,

2. Advancis Medical Deutschland GmbH, Rüttersberg 48, 22529 Hamburg, Deutschland,

3. Advancis Medical Nederland B.V., Zuideinde 50 A, 7941 Meppel, Niederlande,
vertreten durch: Kai Rütting, Vossius, Georg-Glock-Straße 3, 40474 Düsseldorf, Deutschland.

STREITPATENT

Europäisches Patent [EP 3 831 350](#)

SPRUCHKÖRPER/KAMMER

Spruchkörper/Kammer 2 der Lokalkammer München

MITWIRKENDE RICHTER

Die Entscheidung wurde durch die Vorsitzende Richterin Ulrike Voß (Berichterstatterin), den rechtlich qualifizierten Richter Dr. Daniel Voß und den rechtlich qualifizierten Richter András Kupecz erlassen.

VERFAHRENSSPRACHE

Deutsch

GEGENSTAND DES VERFAHRENS

[R. 365 VerFO](#) – Bestätigung eines Vergleichs, Vertraulichkeitsanordnung

SACHVERHALT

Die Klägerin hat die Beklagten mit Klageschrift vom 14.10.2024 wegen Verletzung der europäischen Patente EP 3 033 058 und EP 3 831 350 in Anspruch genommen. Mit Schriftsatz vom 29.01.2025 hat die Klägerin mitgeteilt, dass die Parteien das Verfahren durch Vergleich beendet haben. Dies ist seitens der Beklagten mit Schriftsatz vom 04.02.2025 bestätigt worden. Mit Schriftsatz vom 07.02.2025 hat die Klägerin den zwischen den Parteien geschlossenen Vergleichsvertrag („Settlement Agreement“) zur Akte gereicht.

ANTRÄGE DER PARTEIEN

Die Klägerin beantragt,

1. Das Gericht ordnet gemäß [Regeln 262.2, 365.2 VerFO](#) an, dass

a) die Einzelheiten des zwischen den Parteien abgeschlossenen Vergleichsvertrages („Settlement Agreement“) vertraulich zu behandeln sind und

b) die ungeschwärzte Fassung des zwischen den Parteien abgeschlossenen Vergleichsvertrages („Settlement Agreement“) nicht der Öffentlichkeit zugänglich ist.

2. Es ergeht keine Entscheidung zu den Kosten.

Die Beklagten beantragen,

den Vergleich durch Entscheidung des Gerichts zu bestätigen,

die Einzelheiten des Vergleichs vertraulich zu behandeln.

GRÜNDE FÜR DIE ENTSCHEIDUNG/ANORDNUNG

Haben Parteien ihr Verfahren durch Vergleich beendet, kann das Gericht den Vergleich gemäß [Art. 79 EPGÜ](#) i. V. m. [Regel 365 Abs. 1 VerFO](#) auf Antrag der Parteien bestätigen. Die Einzelheiten des Vergleichs können auf Antrag der Parteien entsprechend [Regel 365 Abs. 2 VerFO](#) vertraulich behandelt werden.

Nach [Regel 365 Abs. 4 VerFO](#) erlässt der Berichterstatter eine Kostenentscheidung gemäß den Bestimmungen des Vergleichs oder bei deren Fehlen nach eigenem Ermessen. Angesichts dieser Regelung wird der Antrag, dass keine Entscheidung zu den Kosten ergehen soll, dahingehend verstanden, dass sich die im Vergleich vereinbarte Kostenregelung in der Entscheidung gem. [Regel 365 Abs. 4 VerFO](#) wiederfinden soll. Die Entscheidung über die Kosten kann gem. [Regel 102.1 VerFO](#) dem Spruchkörper übertragen werden.

Gemäß [Regel 365 Abs. 3 VerFO](#) ist die den Vergleich bestätigende Entscheidung vorbehaltlich einer Anordnung entsprechend [Regel 365 Abs. 3 VerFO](#) in das Register einzutragen.

Nach [Regel 262.2 VerFO](#) kann eine Partei beantragen, dass bestimmte in Schriftsätzen oder Beweismitteln enthaltene Informationen vertraulich zu behandeln sind. Diese Vertraulichkeit wird gemäß der genannten Regelung seitens der Kanzlei sichergestellt. Eine (weitergehende) Anordnung seitens des Gerichts ist nach [Regel 262.6 VerFO](#) erst zu treffen, sobald ein Antrag gem. [Regel 262.3 VerFO](#) eingeht.

ANORDNUNGEN

1. Es wird bestätigt, dass die Parteien den dieser Entscheidung angehängten Vergleichsvertrag geschlossen haben.
2. Die Parteien tragen – gemäß den Vereinbarungen des genannten Vergleichsvertrages – ihre jeweiligen Kosten selbst.
3. Die Einzelheiten des zwischen den Parteien geschlossenen Vergleichsvertrages sind vertraulich zu behandeln.
4. Diese Entscheidung ist vorbehaltlich Ziffer 3 in das Register einzutragen.

DETAILS DER ENTSCHEIDUNG

Verfahrensnummer: ACT_56138/2024

UPC-Nr.: UPC_CFI_599/2024

Verfahrensart: Verletzungsklage

Antragsnummer: App_3915/2025
